

Inhalt

	Vorwort	7
1	Fragestellungen und Begriffe	9
1.1	Jüdische Identität zwischen Tradition und Assimilation in der Musik	9
1.2	Jüdische Gemeinde und jüdische Musik	17
1.3	Quellenlage und Situation der Forschung	22
1.4	Orgeln und Orgelmusik in der Veränderung jüdischer Identität . . .	26
2	»Jüdische Merckwürdigkeiten« – Orgeln vor 1800	29
2.1	Orgeln in der jüdischen Literatur der Frühen Neuzeit	29
2.2	Orgeln in der Ikonographie	32
2.3	Meschorerim – Vorläufer der Orgelbegleitung	33
2.4	Orgeln in Synagogen: Prag (16.Jh.) – Venedig (17. Jh.)	35
3	Orgeln in jüdischen Gemeinden: Zwischen »Verchristlichung« der Liturgie und musikalischem Fortschritt	41
3.1	Von liturgischen Reformen zu neuer musikalischer Identität	42
3.2	Zur Einbindung des Orgelbaus in bestehende Traditionen	62
3.2.1	»Vortrefflich neue Erfindungen«	63
3.2.2	Elsässisch-neudeutsche Orgelreform	67
3.2.3	Die Deutsche Orgelbewegung	75
	Intermezzo: Der Organist in der Synagoge	87

4	Zur Orgelmusik in den jüdischen Gemeinden	101
4.1	Von Lewandowski zu Schalit: Zur stilistischen Entwicklung der Kompositionen	106
4.1.1	Bruch mit Traditionen	106
4.1.2	»Musikalische Emanzipation«	111
4.1.3	Renaissance von Traditionen	135
4.2	Aufbruch und Vernichtung: Orgelmusik im »spirituellen Ghetto«	152
4.2.1	Rückbesinnung auf Authentizität	159
4.2.2	Vom »spirituellen Ghetto« in die Emigration	167
4.2.3	Durchbruch jüdischer Moderne	176
5	Epilog: Weiterführung und Nachwirken in der Emigration	195
5.1	Die Begrenzung »unbegrenzter Möglichkeiten« in den USA?	197
5.2	Israel: »Die westlich-östliche Brücke«	210
6	Zwischen Assimilation und »Dissimilation«: Die jüdische Gemeinde auf dem Weg in die Moderne	226
	Anhang	231
	Dokumente	233
	Orgeln in Synagogen – Dispositionen und Organisten	245
	Orgeln unbekanntem Datums	279
	Orgel oder Harmonium	279
	Harmonien	281
	Orgelmusik jüdischer Gemeinden	283
	Kurzbiographien	295
	Verzeichnis der Quellen und Literatur	304
	Abkürzungen, Tabellen, Abbildungen und Transliteration	325
	Orteregister	327
	Namenregister	331